

 **Kurzkonzept**

|  |  |
| --- | --- |
| Deutsches Rotes KreuzKindertagesstätte WSZaunkönigweg 452146 Würselen02405 84040www.DRK.ac/KiTa- WSKiTa.WS@DRK-Aachen.de | Deutsches Rotes KreuzKreisverband Städteregion Aachen e.V.Henry-Dunant-Platz 152146 Würselen02405 6039-100www.DRK-Aachen.deInfo@DRK-Aachen.de |

**1. Vorstellung der Einrichtung**

**1.1 Einführung**

|  |
| --- |
| Unser Handeln ist bestimmt durch die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes:**Menschlichkeit – Unparteilichkeit – Neutralität – Unabhängigkeit – Freiwilligkeit – Einheit – Universalität**Die Werte, die sich aus den Grundsätzen ableiten lassen, begründen die Ziele unserer Arbeit |



Die fünfgruppige inklusive Kindertagesstätte „Abenteuerland“, Zaunkönigweg 4 in Würselen wurde auf Grund der Entstehung eines neuen Wohngebietes gebaut und im September 1993 eröffnet. Die Einrichtung liegt in einem verkehrsberuhigten Wohngebiet im Stadtteil Scherberg in Würselen, in der Nähe vom Naturschutzgebiet „Wurmtal“. Die Einrichtung ist sowohl fußläufig, als auch mit dem öffentlichen Nahverkehr gut zu erreichen. Viele Institutionen des öffentlichen Lebens (Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen, Schulen, Polizei, Spielplätze) sind in unmittelbarer Nähe angesiedelt.

Im August 2003 und 2010 wurde der integrative Bereich um je eine Gruppe erweitert.

Seit August 2012 bieten wir Plätze für Kinder unter 3 Jahren an, seit August 2014 auch integrativ.

Unsere inklusive Einrichtung stellt nun 90 Plätze für Kinder von 0,4 Monate bis zur Einschulung für Kinder mit und ohne erhöhtem Förderbedarf zur Verfügung, die sich wie folgt zusammensetzen:

* **2x Gruppentyp I** mit 20 Kindern im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung, davon eine Gruppe mit zurzeit 3 Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
* **2x Gruppentyp III** mit 15 Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung, davon fünf Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
* **1x Gruppentyp II** mit 10 Kindern im Alter von 0,4 -3 Jahre

**1.2 Raumkonzept**

Alle Gruppenräume verfügen über einen Gruppenraum mit Nebenraum, teilweise auch Empore, die in viele verschiedene Spielbereiche je nach Interessen und Bedürfnisse der Kinder aufgeteilt sind.

Jede Gruppe verfügt über einen Waschraum mit Wickelbereichmöglichkeiten, der der besonderen Wickel- und Pflegesituation der Kinder gerecht wird.

Im U3 Bereich steht noch ein angrenzender Schlaf- und Ruheraum zur Verfügung. Für Säuglinge und Kleininder stellen wir ein eigenes Bett oder einen entsprechenden Schlafplatz zur Verfügung.

Jede Gruppe hat außerdem einen direkten Zugang zu unserem Außengelände, der viele verschiedene Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten bietet.

Unser großer Flurbereich wird von den Kindern gern als Spielbereich genutzt und bietet auch hier vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, aber auch gruppenübergreifende Kontaktmöglichkeiten.

Des Weiteren stehen den Kindern zu gruppeninternen oder gruppenübergreifenden Angeboten ein Mehrzweckraum und ein Kreativraum zur Verfügung.

Für die therapeutische Arbeit mit den Kindern mit erhöhtem Förderbedarf stehen zwei separate Therapieräume für die logopädische, physio- und Ergotherapie zur Verfügung.

Darüber hinaus befindet sich im Erdgeschoss noch eine kleine Bücherei, in der sich Eltern Bücher für ihre Kinder ausleihen können, ebenso die Küche von der aus das gelieferte Mittagessen verteilt wird und verschiedene Wirtschaftsräume.

Im 2015 neu angebautem Obergeschoss befindet sich das Büro der Einrichtungsleitung, der Personal und Besprechungsraum und eine Personalküche.

**1.3 Organisation und Struktur**

Unser Team besteht aus pädagogischen und therapeutischen Fachkräften.

1 freigestellte Leitung in Vollzeit

1 freigestellte stellvertretende Leitung in Vollzeit

11 Pädagogische Fachkräfte und

3 Ergänzungskräfte in Vollzeit und Teilzeitbeschäftigung

1 Logopädin in Teilzeit

1 Küchenkraft

2 Reinigungskräfte

1 Physiotherapeutin und 1 Ergotherapeutin aus einer externen Praxis

Es werden zusätzlich

* Berufspraktikanten/Innen und andere Praktikanten
* Fachkräfte zur individuellen Betreuung

beschäftigt.

In unserem Team kommen die verschiedensten pädagogischen und therapeutischen Berufsgruppen zusammen. Jede Kollegin bringt sich mit ihrem fachlichen Wissen, mit ihren individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten in die pädagogische Arbeit ein und nimmt regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil.

**1.4 Merkmale der Einrichtung**

|  |
| --- |
| **Wenn die Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln, wenn sie groß sind gib ihnen Flügel.** |

Wir benötigen Wurzeln, um fest stehen zu können, auch wenn um uns mal alles stürmt und tobt. Die Erdung schenkt uns Stärke. Die Flügel aber brauchen wird zum Träumen, denn ein Leben ganz ohne Höhenflüge wäre nur halb so schön. Mit unseren Flügeln können wir uns ausmalen, was alles möglich ist.

Uns als inklusive Einrichtung ist es nochmal ein ganz besonderes Anliegen **allen** Kindern eine individuelle, bedürfnisorientierte Bildung, Betreuung und Erziehung zu ermöglichen. Das Ziel von Inklusion ist, dass alle Kinder bzw. Menschen frei und gleich auf Grundlage der eigenen Selbstbestimmung ihr Leben miteinander gestalten können.

Das Lernen mit- unter- und voneinander bewirkt eine Stärkung der Kinder in ihrer gesamten Entwicklung. Durch die gemeinsame Bildung, Betreuung und Erziehung erfahren die Kinder, dass jeder Mensch individuell ist. Die Kinder wachsen gemeinsam auf und empfinden ihre Vielfältigkeit, ihre eigenen Stärken und Schwächen als selbstverständlich.

Wir streben eine gemeinsame Erziehung und Bildung unabhängig von Besonderheiten von Kindern an.

Wir lenken unseren Blick auf die Ressourcen des Kindes und geben Raum für Selbstwirksamkeitserfahrungen. Wir respektieren die individuelle Form der Kommunikation des Kindes und gehen darauf ein. Wir nehmen vom Kind ausgehende Impulse wahr und reagieren entsprechend. Kinder werden ermutigt, unmöglich erscheinende Ziele mit ihren eigenen Mitteln zu erreichen. Die Kinder wachsen an ihren Herausforderungen. Das Gefühl, etwas alleine geschafft zu haben, erfüllt sie mit Stolz und gibt ihnen Selbstvertrauen, neue Ziele zu erreichen. Wir wollen Kinder stark machen für das Leben.

Wir ermutigen Kinder und zeigen ihnen ihren Erfolg auf. Entscheidungen des Kindes werden respektvoll beachtet.

Allen Kindern wird die Teilhabe am Bildungsprozess ermöglicht.

**1.5 Pädagogischer Schwerpunkt**

Im September 2011 erhielten wir das Zertifikat zum „Anerkannten Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW“

Das vorrangige Ziel unserer Bewegungserziehung ist eine harmonische, individuelle und ganzheitliche Entwicklung des Kindes und seiner Persönlichkeit. Teamkolleginnen haben mit der Qualifizierung „Bewegungsförderung in Verein und Kita“ eine Basis für uns als Bewegungskindergarten geschaffen. Sie wenden zeitgemäße pädagogische Erkenntnisse frühkindlicher Bewegungserziehung kindgerecht an. Vielfältige Bewegungserfahrungen und Bewegungserlebnisse werden für die uns anvertrauten Kinder bewusst initiiert.

Folglich lernen die Kinder den Umgang mit dem eigenen Körper, mit verschiedenen Materialien und das Miteinander mit den anderen Kindern.

In unserer Kindertagesstätte arbeiten wir nach dem situationsorientierten Ansatz unter Berücksichtigung von Inklusion, Partizipation und den 10 Bildungsbereichen (Bewegung, Körper, Gesundheit und Ernährung, Sprache und Kommunikation, soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung, musisch-ästhetische Bildung, Religion und Ethik, mathematische Bildung, naturwissenschaftlich-technische Bildung, ökologische Bildung und Medien).

Wichtig für uns ist eine kindgerechte pädagogische Arbeit, die sich an den aktuellen Lebenssituationen und individuellen Bedürfnissen der Kinder orientiert.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Kindertagesstätte ist das gruppenübergreifende Arbeiten. Wir bieten in unserer Einrichtung ergänzend zu der Gruppenarbeit Spiel und Lernmöglichkeiten an. Die Kinder haben somit die Möglichkeit die Einrichtung ganzheitlich zu erleben.

Gruppenübergreifende Arbeit erleben die Kinder als:

* Aktivitäten, an denen Kinder aus verschiedenen Gruppen teilnehmen können
* Turn AGs
* gemeinsames Spiel im Garten
* gegenseitige Besuche der Kinder in den Gruppen
* gemeinsame Ausflüge und Feste
* Haus der kleinen Forscher
* Projektwochen zu den Themen Natur und Wald, Ernährung und Kinderrechte

In den schon benannten gruppenübergreifenden Angeboten findet eine zusätzliche Schulkinderförderung im letzten Kindergartenjahr statt, um die speziellen Interessen und Bedürfnissen im letzten Jahr zu berücksichtigen und den Übergang in die Schule zu erleichtern.

Diese beinhaltet:

* „Aachener Sprachprogramm“ zur vorschulischen Sprachförderung und LRS Prävention
* spielerischer Umgang mit der englischen Sprache, Grundlage dafür ist das Programm „Early Englisch“ von Paul Lindsay
* wöchentliches Aufgreifen von Themen mit verschiedenen Schwerpunkten aus den Bereichen Kultur, Bildung und Lebenspraxis
* interessenorientierte Bewegungsangebote für Schulkinder in der nahegelegenen Turnhalle der Grundschule Scherberg

Dabei achten wir darauf, dass die Kinder:

* in einem angenehmen und sicheren Umfeld ihre Umwelt entdecken, sich wohlfühlen und gerne in die Einrichtung kommen
* ihre Kreativität und Fantasie frei entwickeln können
* in ihrer Selbstständigkeit gefördert werden und ein gutes Selbstwertgefühl entwickeln, und dabei lernen, sich für oder gegen eine Sache zu entscheiden und dafür einzustehen
* lernen den Anderen so anzunehmen wie er ist, mit seinen Fähigkeiten und Defiziten und dabei Toleranz entwickeln
* ihre Umwelt spielend ganzheitlich „begreifen“

Unsere Kindertagesstätte kooperiert mit vielen verschiedenen Institutionen:

* mit den ortsansässigen Grundschulen und in den Nachbarorten gelegenen Förderschulen im Rahmen der Einschulverfahren
* mit dem Jugendamt zum regelmäßigen Austausch im Rahmen der Jugendhilfeplanung und der Betreuung einzelner Kinder
* mit Arztpraxen, therapeutischen Praxen, Frühförderstellen oder den sozialpädiatrischen Zentren in Stolberg und Aachen
* mit der Feuerwehr und Polizei im Rahmen der Vorschulkinderarbeit
* mit den anderen Kindergärten im Rahmen der Aufnahmeverfahren oder bei einem Wechsel eines Kindes, innerhalb der Kitas des DRK zusätzlich bei Ausflügen oder Vorführungen
* mit den umliegenden Schulen im Rahmen der Praktikumsmöglichkeiten von Schülern

**1.6 Öffnungszeiten**

Montag – Donnerstag 7.00 Uhr- 16.30 Uhr

Freitag 7.00 Uhr – 16.00 Uhr

Damit die pädagogische Arbeit gewährleistet werden kann und die Gruppen mit dem Morgenkreis in den Tag starten können, sollten alle Kinder bis 9.00Uhr in der Einrichtung sein.

Wenn Ihr Kind mal nicht am Mittagessen teilnimmt, ist die Abholzeit 12 Uhr. Ansonsten können die Kinder ab 14 Uhr abgeholt werden.

In den Ferienzeiten haben Sie die Möglichkeit ihr Kind bis 10 Uhr in die Einrichtung zu bringen.

Die Schließzeiten der Einrichtung werden mit dem Elternrat besprochen und rechtzeitig bekannt gegeben.

Im Laufe des Jahres finden in der Kindertagesstätte Anmeldetage statt – hier wird die Tagesstätte vorgestellt, Informationen ausgetauscht und erste Fragen beantwortet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.DRK-Aachen.de